

## Workshop

# Zehn Jahre Ziegenbeweidung auf xerothermen Splitterflächen im Unteren Saaletal



Hintergrund für die Veranstaltung ist, dass viele naturschutzfachlich wertvolle Trockenstandorte insbesondere auf den Steilhängen der Flußtäler Sachsen-Anhalts aufgrund mangelnder Rentabilität nicht mehr beweidet werden. Eine fatale Folge ist die Verbuschung dieser Standorte und der schrittweise Verlust von gefährdeten Arten der Trockenrasen, insbesondere auch der Steppenrasen, für die Sachsen-Anhalt eine besondere Verantwortung hat. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wurden von der Hochschule Anhalt Modellprojekte mit Ziegenrotationsweiden im Unteren Saaletal und im Unstruttal initiiert. Im Rahmen des Workshops sollen diese Modellprojekte, die Besonderheiten im Management sowie die Ergebnisse der projektbegleitenden Erfolgskontrolle vorgestellt werden. Darüber hinaus werden Referenten aus anderen Bundesländern über weitere Ziegenbeweidungsprojekte auf naturschutzfachlich wertvollen Flächen sowie über die Integration der Landschaftspflege in den landwirtschaftlichen Ziegenbetrieb berichten. Außerdem besteht im Rahmen einer nachmittäglichen Exkursion zu Ziegenbeweidungsflächen im Unteren Saaletal die Möglichkeit, das Management solcher Flächen in der Praxis zu besichtigen. Ziel ist ein umfassender Wissensaustausch zwischen Wissenschaftlern, Landwirten und Behördenvertretern.

<b>Datum:</b>	10.05.2019
<b>Veranstalter:</b>	Hochschule Anhalt, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Sabine Tischew in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverein Saaletal e. V. (Zickeritz)
<b>Ort:</b>	Hochschule Anhalt, Campus Bernburg-Strenzfeld Strenzfelder Allee 28 06406 Bernburg
<b>Tagungsraum:</b>	Roemerhaus, Hörsaal VII (2. Etage)



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION  
**ELER**  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums

**HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)



---

## Zehn Jahre Ziegenbeweidung auf xerothermen Splitterflächen im Unteren Saaletal

---

### Tagungsprogramm:

09:00 Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Sabine Tischew, Hochschule Anhalt, Bernburg</i>
09:10 – 09:35 Uhr	Ziegenbeweidung im Unteren Saaletal – Vorstellung des Modellprojektes und Ergebnisse aus der naturschutzfachliche Erfolgskontrolle <i>Dr. Daniel Elias, Hochschule Anhalt, Bernburg</i>
09:35 – 10:00 Uhr	Pflege von Trocken- und Halbtrockenrasen im Unteren Saaletal – Management und praktische Erfahrungen aus über 10 Jahren Ziegenbeweidung <i>Sandra Mann &amp; Matthias Necker, Landschaftspflegeverein Saaletal e. V., Zickeritz</i>
10:00 – 10:15 Uhr	Besonderheiten auf den Ziegenrotationsweiden im NSG „Tote Täler“ im Unstruttal <i>Georg Hiller &amp; Martina Köhler, Hochschule Anhalt, Bernburg</i>
10:15 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 11:10 Uhr	Ziegen als Kulturlandschaftsschützer im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal <i>Dr. Peter Sound, Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz</i>
11:10 – 11:35 Uhr	Modellhafte Entwicklung von Fluss begleitenden Sandrasen durch Ziegenbeweidung am Beispiel der Weserinsel in Bremen <i>Prof. Dr. Dietmar Zacharias, Hochschule Bremen, Fakultät 5 Natur und Technik</i>
11:35 – 12:00 Uhr	Integration der Naturschutzpflege in den landwirtschaftlichen Ziegenbetrieb <i>Prof. Dr. Gerold Rahmann, Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Westerau</i>
12:00 – 12:30 Uhr	Abschlussdiskussion
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagspause

### Exkursion zu Ziegenbeweidungsflächen im Unteren Saaletal:

13:30 Uhr	Abfahrt Exkursionsbus in das Untere Saaletal
14:00 – ca. 16:30 Uhr	Besuch von Weideflächen im Unteren Saaletal <i>Hochschule Anhalt &amp; Landschaftspflegeverein Saaletal e. V.</i>
17:00 – ca. 17:45 Uhr	Rückkehr Exkursionsbus in Bernburg-Strenzfeld <i>Auf dem Rückweg erfolgen Zwischenhalte an den Bahnhöfen Könnern und Bernburg, sodass Exkursionsteilnehmer hier bereits aussteigen können.</i>

Das Tagungsbüro öffnet 08:00 Uhr. In der Mittagspause wird ein kleiner Imbiss angeboten. Für Tagungsteilnehmer, die nicht an der Exkursion teilnehmen, besteht die Möglichkeit zum Mittagessen in der Mensa auf dem Hochschul-Campus. Alle Exkursionsteilnehmer müssen sich spätestens 13:20 Uhr am Haltepunkt des Exkursionsbusses einfinden. Der genaue Abfahrtsort wird während der Tagung am 10.05.2019 bekanntgegeben. Während der Exkursion ist eigenständige Rucksackverpflegung sowie wetterangepasste Kleidung erforderlich.

**Bitte melden Sie sich für die Tagung spätestens bis zum 10.04.2019 bei Dr. Daniel Elias ([daniel.elias@hs-anhalt.de](mailto:daniel.elias@hs-anhalt.de), Tel.: 03471/355-1185, Fax: 03471/355-91185) an. Bitte geben Sie zusätzlich an, ob Sie an der Exkursion teilnehmen möchten, da das Platzangebot im Exkursionsbus begrenzt ist. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.**

---

## Anmeldung, Workshop 10.05.2019

---

Titel, Vorname, Name:

---

Institution:

---

Straße Nr.:

---

Postleitzahl, Ort:

---

E-Mail:

---

Telefon:

---

Teilnahme Vorträge am Vormittag (09:00 – 12:30 Uhr)

Teilnahme Exkursion ab 13:30 Uhr

### Datenschutz:

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen: Hochschule Anhalt, vertreten durch den Präsidenten, Bernburger Straße 55, 06366 Köthen, Deutschland, E-Mail: info@hs-anhalt.de.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Hochschule Anhalt, Datenschutzbeauftragter, Bernburger Straße 55, 06366 Köthen, E-Mail: dsb@hs-anhalt.de.

Zu Nachweis- und Abrechnungszwecken sind wir verpflichtet, Veranstaltungen mit Teilnehmerlisten zu dokumentieren. Solche Listen enthalten folgende Daten: Titel, Name, Vorname, Institution, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir zur Dokumentation der Veranstaltungen Foto- und ggf. auch Videoaufnahmen anfertigen. Sofern die Aufnahmen die Voraussetzungen des § 23 KUG erfüllen, behalten wir uns vor, einzelne Aufnahmen auf unserer Webseite oder in den Sozialen Medien der HS Anhalt zu veröffentlichen. Sollten Sie nicht wünschen, dass Sie fotografiert bzw. die Aufnahmen veröffentlicht werden, weisen Sie uns bitte vor der Veranstaltung darauf hin.

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit nichts anderes angegeben wird, im Rahmen unserer öffentlichen Aufgabenwahrnehmung verarbeitet (§§ 9, 10 und ggf. 11 DSGVO i.V. m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO). Bei der Veröffentlichung von Aufnahmen kommen zudem §§ 22, 23 KUG in Betracht.

Es ist nicht beabsichtigt, die Daten gezielt weiterzugeben. Wir weisen jedoch darauf hin, dass im Falle einer Veröffentlichung von Fotos auf der Webseite oder den Sozialen Medien eine weltweite Abrufbarkeit der Daten möglich ist.

Teilnehmerlisten können an den Drittmittelgeber weitergegeben werden: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Dessauer Straße 70, 06118 Halle.

Die HS Anhalt verarbeitet und speichert Ihre Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Als betroffene Person im Sinne der DSGVO haben Sie folgende Rechte:

- Auskunftsrecht gem. Art. 15 DSGVO: Sie haben das Recht, Auskunft zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden.
- Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO: Sie haben das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung, wenn Sie betreffende personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sind.
- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO: Sie können vom Verantwortlichen verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene unverzüglich gelöscht werden, u. a. wenn die Daten zur Zweckerfüllung nicht mehr notwendig sind, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt.
- Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.
- Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO: Sie haben das Recht, sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten gegen die DSGVO verstößt.

Zur Geltendmachung der Rechte nach Art. 15 - 21 DSGVO wenden Sie sich bitte an: daniel.elias@hs-anhalt.de.

## Anfahrtsskizze Tagungsraum:

